

Vorlage Nr. 101.19.367

4. Februar 2022  
1 von 2

## **Verkehrswende - Stellplatzsatzung anpassen**

### **Antrag**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stellplatzsatzung wird wie folgt geändert:

- Für die Stadtteile Mitte, Vorderer Westen, Wehlheiden, Bad Wilhelmshöhe, Unterneustadt, Südstadt, Nord-Holland und Rothenditmold wird die Unverträglichkeit des weiteren Neubaus von PKW-Stellplätzen festgestellt. Ausnahmen sind Handicap Parkplätze und Kurzzeitparkplätze für den Lieferverkehr.
- Die nach dem Anhang der Satzung zu errichtenden Stellplätze werden abgelöst.
- Die Ablöse findet nicht mehr auf Antrag, sondern als Standard statt.
- Die Gelder der Stellplatzabläse werden für Verbesserungen des Umweltverbunds zielgerichtet eingesetzt.
- Die zu errichtenden Stellplätze für Fahrräder sind in den B-Plänen und Baugenehmigungen im Eingangsbereich der Gebäude zeichnerisch festzusetzen. Die Ausprägung der Wetter- und Diebstahlschutzbauwerke und Lademöglichkeiten wird festgesetzt.

### **Begründung:**

In den verdichteten Quartieren gibt es für weiteren Pkw Verkehr keinen Platz mehr. Die Gelder aus der Ablöse dienen der Verbesserung der verkehrlichen Erschließung durch den Umweltverbund. Die Festsetzung der Verortung und Qualität der Fahrradstellplätze dient der Transparenz und der Umsetzung der Satzungsanforderungen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Violetta Bock

gez. Lutz Getzschmann  
Fraktionsvorsitzender

gez. Violetta Bock  
Fraktionsvorsitzende

2 von 2